



PRESSEINFORMATION

Celle, 16. Juli 2009

Kunst rund um die Uhr

Das erste 24-Stunden-Kunstmuseum der Welt steht in Celle

39854828 – unter dieser Nummer ist beim Deutschen Marken- und Patentamt in München ein einzigartiges Museumskonzept registriert: Das erste 24-Stunden-Kunstmuseum der Welt. Morgens, mittags, abends und nachts bietet das Kunstmuseum Celle Begegnungen mit moderner und zeitgenössischer Kunst aus der Sammlung Robert Simon.

24-Stunden-Kunstmuseum heißt, dass es rund um die Uhr etwas zu entdecken gibt: Tagsüber werden – ganz klassisch im Innenraum – Malerei, Grafik, Skulptur, Licht- und Objektkunst gezeigt. Nachts ist das Museum geschlossen, aber trotzdem einen Besuch wert. An und hinter der gläsernen Fassade übernimmt die Lichtkunst die Regie und lässt das Haus nach außen strahlen. Wer alles sehen will, kommt zweimal: am Tag und bei Nacht.

Die Sammlung von Robert Simon, der sich für das Kunstmuseum auch als ehrenamtlicher Leiter engagiert, ist über drei Jahrzehnte gewachsen. Einer der großen Glanzpunkte ist der von ZERO-Künstler Otto Piene speziell für Celle gestaltete „Lichtraum“. Piene schuf auch den Lichtfries „Zone Zero“ und das monumentale Skulpturenpaar „Feuerwerk für Celle“. Sie gehören neben Arbeiten von Brigitte Kowanz, Klaus Geldmacher, Francesco Mariotti, Vollrad Kutscher und Leonardo Mosso zu den Highlights des nächtlichen Lichtkunst-Parcours' im Außenbereich des Museums.

Das Haus besitzt eine umfangreiche Kollektion an Multiples von Joseph Beuys. Darüber hinaus sind im Sammlungsbestand unter anderem prominent vertreten: Dieter Krieg, Timm Ulrichs, Ben Willikens und Peter Basseler sowie Professoren und Absolventen von Niedersachsens herausragender Kunsthochschule in Braunschweig. Ein weiterer Schwerpunkt und Sonderbereich der Sammlung ist die Neue Sachlichkeit der 20er Jahre mit Zeichnungen und Gemälden der Hannoveraner Künstler Erich Wegner und Grethe Jürgens.

Über die Grenzen künstlerischer Strömungen, Gattungen und Disziplinen hinweg wird der sehenswerte Bestand der Sammlung immer wieder in neue Richtungen vernetzt und ergänzt durch ein kontrastreiches Programm aus Sonderausstellungen, Kunstaktionen, Theaterevents, Vorträgen, Künstlergesprächen, Konzerten, Lesungen und Workshops. Weitere Informationen zu Haus, Sammlung, Sonderausstellungen und Veranstaltungen unter: www.kunst.celle.de



Kunstmuseum Celle
mit Sammlung Robert Simon
Schlossplatz 7
29221 Celle
Tel. (05141) 12 685
Fax (05141) 12 495
www.kunst.celle.de

Di-So 10-17 Uhr (im Museum | Sammlung+Sonderausstellungen)
Täglich 17-10 Uhr (von außen | Internationale Lichtkunst)

Pressekontakt:

Dr. Julia Otto
Tel. (05141) 12 616
Email: julia.otto@celle.de

Weitere Informationen und druckfähige Abbildungen zum Download finden Sie im Internet unter www.kunst.celle.de in der Rubrik „Presse/für Journalisten“.